Evangelische Kirchengemeinde Pulheim

punkt.

Pulheim • Stommeln • Sinnersdorf

September - November 2020

Wie ein Schmetterling …

Lange war sie verpuppt. Eine Raupe in einem Kokon. Einsam und isoliert. Bis sie sich verwandelte und aus ihr ein schöner Schmetterling wurde.

Auch wir mussten uns zurückziehen, Veranstaltungen absagen und soziale Kontakte reduzieren. Leben wie eine Raupe im Kokon. Aber wir haben auch versucht, trotz Lockdowns Formen zu finden, einander zu begegnen, Kirche und Gemeinde zu sein, Nachbarschaftshilfe anzubieten, Gottesdienste online zu feiern und Jugend- und Konfirmandenarbeit digital zu gestalten – davon berichten wir auf den folgenden Seiten .

Aus Raupen werden Schmetterlinge: Froh, leicht und
anmutig fliegen sie von Blüte zu Blüte
Auch bei uns hat sich einiges verändert.
Auch wir versuchen neue Wege zu beschreiten,
neue Formen des Miteinanders zu finden.
Auch wenn wir wissen: So zart und
zerbrechlich wie die Flügel des Schmetterlings,
so fragil und gefährdet ist auch unsere Situation.
Sie verändert sich von Woche zu Woche. Und alles,
was wir planen, geschieht immer unter Vorbehalt.

So sind wir in dieser Ausgabe zurückhaltend mit Veranstaltungshinweisen. Über unsere Homepage und unsere Schaukästen erhalten Sie die jeweils aktuellen Informationen. Da, wo wir es unter Hygieneregeln verantworten können, werden wir Gottesdienste präsent feiern, Gruppentreffen ermöglichen, Taufen und Konfirmationen feiern.
Für die ersten Christen war der Schmetterling als Sinnbild für die Auferstehung Zeichen der Hoffnung, der Verwandlung und des neuen Lebens. Vielleicht können die Schmetterlinge auch uns Mut machen: Es kann sich auch in unserem Leben etwas verwandeln und neu werden. Vorerst gilt es allerdings, eine Balance zu finden zwischen dem Schutz in der Zurückgezogenheit des Kokons und der Leichtigkeit und Freiheit des Schmetterlings. Bleiben Sie behütet!

Maike Pungs

Pfeiffer

IMPRESSUM

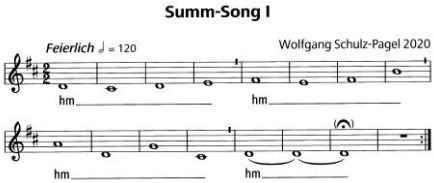
.punkt wird gestaltet von: Udo Hebbel (Grafik), Johannes Böttcher, Luisa Brenner (Pu); Andrea Hagedorn, Maike Pungs (Sin), Sonja Meiners, Elisabeth Wenzel, Volker Meiling (Sto) v.i.S.d.P

Summt dem Herrn

Zeiten der Krise sind Zeiten des Aufbruchs. Innovationsbeschleuniger. Ob nun in den Bereichen digitaler Begegnung und Vernetzung oder der Möglichkeit des home offices. Auf einmal geht, was vorher beharrlich verhindert wurde. Wir lernen, aus der Not geboren, Neues kennen.

Wir lernen einander noch einmal neu und von einer anderen Seite kennen. Manchmal macht und das traurig, oft wächst aber auch erstaunte Freude.

Dass der Pulheimer Organist Wolfgang Schulz-Pagel ein begnadetet Komponist neuer geistlicher Lieder ist, wissen und schätzen, die unsere Gottesdienste besuchen. Die coronabedingten Einschränkungen haben ihn kreativ werden lassen. Zu bekannten Kirchenliedern aus Gründen des Gesangsverbotes mit zu summen, schien ihm unbefriedigend. Daher setzte er sich an sein Klavier und schrieb vier neue Melodien ohne Text. Damit wir im Summen unseren Gott loben können.



Im Vorwort des veröffentlichen Heftes schreibt er:

Seit Wochen leben wir inmitten einer Naturkatastrophe. Täglich überfluten uns neue Erkenntnisse und Wahrheiten. Schwindet die Hoffnung? Sprachlos finden wir uns wieder in einem Meer von Erklärungen, Analysen und Prognosen.

Als die Kirchen wieder geöffnet wurden, entschied man, dass wegen der Aerosole im Gottesdienst auf das Singen von Liedern zu verzichten sei. Sprachlos nahmen wir das zur Kenntnis, ab jetzt wurde zur Orgel leise gesummt.

In diesem Heft finden sich vier neue „sprachlose“ Melodien, die nach Belieben begleitet werden können. Vielleicht entstehen ja während des Summens bei jedem einzelnen im Kopf ganz neue Ideen für mögliche Liedtexte. Und schon wären wir raus aus der Sprachlosigkeit.

Dankbar und in gegenseitiger Resonanz summen wir seither in unseren Gottesdiensten. Manch Neues lohnt sich zu bewahren!

Das Liederheft ist im Strube Verlag erschienen, eine Hörprobe des „Summ Song I, Feierlich“ finden Sie auf unserer Homepage.

Volker Meiling

Bewältigung der Epidemie …

Darauf waren wir alle nicht gut vorbereitet. Als die die Beschränkungen zur Eindämmung der COVID-19-Epidemie eintraten, haben wir als Privatpersonen wie als Kirchen und Gemeinde festgestellt: Das konnte man nicht kommen sehen, weil diese Epidemie in ihrer Tragweite ein völlig neues Ereignis ist. Die mit der Epidemie einhergehenden Veränderungen des Alltags- und des Berufslebens sind beträchtlich.

Die große Stärke der Kirchen und auch unserer Kirchengemeinde ist die Nähe zu den Menschen und der persönliche Kontakt. Gottesdienste feiern wir gemeinsam, in den Gruppen und Kreisen kommen sich Menschen näher und in der Seelsorge begegnen wir uns von Angesicht zu Angesicht. Das war nun nicht mehr möglich.

Unser gerade neu gewähltes Presbyterium stand vor seiner ersten Bewährungsprobe und hat sich auch in der Krise als innovativ und sehr handlungsfähig erwiesen. Schnell wurden für uns bisher ungewohnte online-Beratungen zu einer neuen Normalität. Das war wichtig, denn es gab sehr vieles zu beraten und zu entscheiden. Wie gehen wir angemessen mit der COVID-19-Epidemie um? Wie schützen wir die Gesundheit unserer Gemeindeglieder? Wie bleibt unsere Gemeinde trotzdem lebendig und wie bleiben wir im Kontakt?

> Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.
>
> 2. Timotheus 1,7

Das Presbyterium und mit ihm die ganze Gemeinde hat mit viel Kraft die Herausforderung der COVID-19-Epidemie aufgenommen und bewältigt. Mit viel Herzblut und Liebe wurden die Kontakte zwischen den Gemeindegliedern gepflegt: Einkäufe wurden für Senioren getätigt, persönliche Besuche durch Telefongespräche ersetzt und neue Möglichkeiten der Kommunikation wie der kreativen Aktion entwickelt.

Der Geist der Besonnenheit hat das Presbyterium und unsere Gemeinde zu der Erkenntnis geleitet: **Im Zweifel entscheiden wir uns für den Gesundheitsschutz.**

… der derzeitige Stand

Immer wieder verändern sich die Faktoren, auf die das Presbyterium mit seinen Entscheidungen zur COVID-19-Epidemie reagieren muss. Rechtlich gebunden sind wir an die Vorschriften und Verordnungen des Bundes, des Landes Nordrheinwestfalen sowie der örtlichen Gesundheitsbehörden. Hinzu kommen die verschiedenen Empfehlungen unserer Rheinischen Landeskirche, sowie die aktuellen medizinischen Erkenntnisse.

Sehr vieles ist mittlerweile in unserer Gemeinde wieder möglich: **Gottesdienste** feiern wir an allen Predigtstätten wieder als Präsenz-Gottesdienste. Die Online-Übertragung erfolgt weiterhin. **Taufen, Trauungen und Trauerfeiern** können als Präsenz-Gottesdienste gefeiert werden. **Gruppen und Kreise** können in unseren Gemeindehäusern wieder zusammenkommen. **Konfirmandenunterricht** findet wieder statt und Konfirmationen werden gefeiert.

Für alle Präsenz-Angebote der Gemeinde gelten unter anderem folgende Regeln zum Infektions- und Gesundheitsschutz, die immer wieder an die aktuelle Lage angepasst werden.

1. Auf den Grundstücken und in den Gebäuden gilt ein Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen häuslichen Gemeinschaften.
2. Beim Betreten und Verlassen der Gebäude wird eine Mund-Nase-Bedeckung getragen (an festen Plätzen sitzend kann sie abgenommen werden).
3. Die Desinfektion der Hände beim Betreten und Verlassen der Gebäude wird ermöglicht und wird empfohlen.
4. Es werden Teilnehmerlisten (Name, Telefonnummer etc.) geführt, um die Nachverfolgung etwaiger Infektionsketten zu ermöglichen. Diese werden nach 3 Wochen vernichtet.
5. Die Räumlichkeiten werden auch während der Veranstaltungen besonders belüftet.
6. In Gottesdiensten, Gruppen und Kreisen innerhalb geschlossener Räume wird nicht gesungen.

Gemeindeleben in Coronazeiten – ein Ausschnitt

Seit März ist alles anders als sonst. Auch unser Gemeindeleben hat sich stark verändert. Zum Glück war dennoch manches möglich:

Regisseur und Kameramann: Johannes Pungs

online Gottesdienste…. Als erste Gemeinde im Kölner Norden haben wir Sonntagsgottesdienste, aber auch Schul- und Familiengottesdienste online gestellt. Man findet sie, wenn man im Suchfeld bei YouTube kirchepulheim eingibt.

Der erste Gottesdienst aus der Gnadenkirche fand auf Anhieb über 1.000 Zuschauerinnen und Zuschauer. Inzwischen haben viele Gemeinden nachgezogen und die Klickzahlen gehen zurück.

Auf einmal war digitale Kompetenz sehr gefragt. In stundenlanger Arbeit haben Menschen unserer Kirchengemeinde die Gottesdienste gefilmt, geschnitten und hochgeladen. Besonderer Dank gilt Sammy Wintersohl, Ingo Beckmann, Johannes Pungs, Tijen Canli-Hensel und Holger Eichner. Aber auch Ihnen sei Dank, die Sie uns als Gottesdienstbesucher „im Netz“ treu geblieben sind.

Inzwischen sind Präsenzgottesdienste wieder erlaubt und werden besucht. Weiterhin werden wir aber unser online Angebot auf YouTube pflegen.

Osterkarte … Eine besondere Herausforderung war die Feier des diesjährigen Osterfestes. Zu diesem Zeitpunkt war an ein noch so kleines Zusammenkommen nicht zu denken. Gemeinsam wurde eine Osterkarte entworfen, rasch gedruckt und an alle Mitglieder unserer Kirchengemeinde ausgeteilt. „Er ist auferstanden“ Die Botschaft des Ostermorgens mit dem Stein der Sorge, der zur Seite gewälzt werden will, bekam in diesem Jahr noch einmal eine besondere Bedeutung.

Einkaufshilfe … Senioren und andere Risikogruppen waren aufgefordert, aus Gründen der Infektionsgefahr das Haus oder die Wohnung nur in dringenden Fällen zu verlassen. Auch die Kirchengemeinde Pulheim hat in allen drei Bezirken einen Einkaufsservice angeboten, der aber nur in Einzelfällen abgerufen wurde.

Auf der anderen Seite entstanden durch diese Aktion sehr viele Telefonkontakte mit älteren Menschen aus der Gemeinde, die sich für den angebotenen Service bedankten. Der Bedarf an persönlichem Gespräch war und ist immer noch groß. Eine neue Form der Begegnung sind sog. Bordsteinbesuche, bei denen der vorgeschriebene Mindestabstand gewahrt bleiben kann.

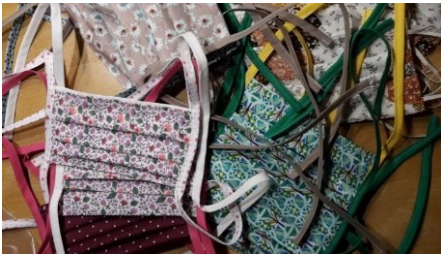
Es ist schön zu merken: Wir sind füreinander da!

Segenskarten, Hoffnungssteine … in Sinnersdorf haben wir Hoffnungskarten gesammelt – sie sind im Schaufenster zu sehen. So konnten wir zwar nicht zusammenkommen, aber doch unsere Gedanken und Wünsche irgendwie gemeinsam vor Gott bringen.

Ebenso diente das Portal der Gnadenkirche in Pulheim mit seinen beiden Säulen als Sammel- und Ausgabestelle für Segen. Segenskarten luden ein, gute Gedanken miteinander zu tauschen.

Die Pulheimer Jugendleiterin Luisa Brenner hatte die Aktion initiiert. Im Netz trafen Jugendliche sie auf YouTube mit ihren Aktionen „Luisa bastelt“ an.

Masken … Zu Beginn noch kontrovers diskutiert, inzwischen gehen wir nicht mehr ohne aus dem Haus. Jutta Struck und das „Nadelspiel“ nähte mit anderen aus der Gemeinde Masken. „Hilfe zur Selbsthilfe“ war die Aktion überschrieben.



Ein kleiner unvollständiger Ausschnitt über die kreativen Aufbrüche von Christenmenschen der Kirchengemeinde Pulheim, die zeigen, dass wir uns von der Epidemie nicht unterkriegen lassen wollen.

von der Seuche, die Verderben bringt

Corona, theologisch betrachtet. Seitdem die Seuche unser Miteinander maßgeblich bestimmt, tauchen immer wieder Fragen nach dem Woher und dem Warum dieser Epidemie auf. Naturwissenschaftliche Klärungsversuche gibt es zuhauf. Der t-punkt schaut auf die theologische Dimension eines Themas.

Krankheiten, vor allem auch flächengreifende Erkrankungen werden in der Bibel ursächlich auf Gott zurückgeführt. Als Folge einer zuvor geschehenen menschlichen Übertretung reagiert Gott ausgleichend strafend mit der Erkrankung. Dabei werden Mühsal und Tod des Menschen als direkte Folgen der menschlichen Übertretung erklärt, nicht vom Baum der Erkenntnis zu essen. Die Vertreibung des Menschen aus dem Paradies ist Beginn einer langen Leidensgeschichte.

So finden sich zahlreiche biblische Geschichten, in den Gott den Einzelnen aufgrund einer Übertretung mit Krankheit bestraft. Zugleich bedeutet reuige Rückkehr in den Gehorsam, Fasten und Gebotsbefolgung Aussicht auf Heilung.

Gott sendet die bedrohliche und vernichtende Seuche aber auch, um Druck auf Pharao auszuüben, sein Volk Israel aus Ägypten gehen zu lassen.

Der Psalmbeter weiß von der behütenden und beschützenden Kraft Gottes, indem er sich Schutz suchend seiner Macht anvertraut. Psalm 91 „Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt…“

Bei Hiob ist es der ermächtigte Satan, der den Geplagten mit Krankheiten und Unheil überhäuft. Einfach so und ohne, dass Hiob schuldig geworden wäre. Gott lässt es zu.

Thema

Im Buch der Offenbarung gehört es zu Gottes am Ende erlösenden Plan, mit der Öffnung des vierten Siegels dem Tod die Macht über ein Viertel der Erde zu geben. Auch von Jesus selbst werden solch apokalyptischen Reden überliefert, die einen angst und bange werden lassen.

Doch bleiben diese biblischen Geschichten im Kern aufmunternde Erinnerungen daran, dass es letztlich Gott ist, der das Schicksal der Welt in gütigen Händen hält. In der prophetischen Verkündigung liegt aber eben auch jene Wahrheit, dass vom Menschen begangenes Unrecht am Ende auf ihn selbst zurückfallen wird. Gott ist Gnade und Barmherzigkeit. Wir Menschen dürfen daraus lernen.

Volker Meiling

Kinder

Eltern-Kind-Gruppe (1 - 2 Jahre)
Montag, 9:00 Uhr – 10:30 Uhr und 10:30 – 12:00 Uhr
Kontakt: Claudia Carstens ✆ 5 19 53

Eltern-Kind-Gruppe (½ - 1 Jahre)
Dienstag, 9:30 Uhr, *Kontakt: Claudia Carstens* ✆ 5 19 53

Spielgruppe (ab 2 ½ Jahre)
Mittwoch und Donnerstag, 9:00 Uhr, *Kontakt: Claudia Carstens* ✆ 5 19 53

Kindergruppe-Keller-Kids (8 - 13 Jahre)
Dienstag, 17:00 Uhr, *Kontakt: Jutta Struck* ✆ 5 18 43

Kindergottesdienst-Team (14tägig)
Kontakt: Johannes Böttcher ✆ 95 77 54
Kindergottesdienst-Termine werden aktuell veröffentlicht.

Jugend

Jugendtreff (ab 13 Jahre)
Mittwoch, 16:00 – 18:00 Uhr
Samstag, 16:00 – 18:00 Uhr
Kontakt: Luisa Brenner ✆ 0159 04895928

Frauenkreise

Frauenkreis (14-tägig)
Dienstag, 10:00 Uhr, *Kontakt: Günther* ✆ 5 07 41, *Queisser* ✆ 5 35 84

Frauenkreis (14-tägig)
Donnerstag 14:30 Uhr, *Kontakt: Helga Koschinski* ✆ 77 78

Nadelspiel – Frauenhandwerk (14-tägig)
Montag 20:00 Uhr, *Kontakt: Jutta Struck* ✆ 5 18 43

Senioren

Ökumenischer Seniorentreff
Dienstag, 14:30 Uhr, *Kontakt: Ruth Herkt* ✆ 5 42 14, *Claudia Uylen* ✆ 8 15 65

Gedächtnistraining für Senioren (14-tägig)
Dienstag, 10:00 Uhr, *Kontakt: Rosi Diekhoff* ✆ 5 28 95

Bibelarbeit

Bibelstunde der Stadtmission
Dienstag 19:30 Uhr *Kontakt: Detlef Plankert* ✆ 02271 / 93 823

Musik

Singkreis
jeden letzten Mittwoch im Monat um 18:00 Uhr *Kontakt: Ruth Herkt* ✆ 5 42 14

Kinderchor „Ohrwürmer“ (ab 8 Jahre)
jeden Mittwoch von 17:00 bis 18:00 Uhr *Kontakt: Viola Metz* ✆ 01795487748

Brass-Band
jeden Freitag von 18:00 bis 19:00 Uhr *Kontakt: Colin Smith* ✆ 57 01 28

Ökumene

Ökumenischer Arbeitskreis
(Evangelische und Katholische Kirche sowie Evangel.-freikirchliche Gemeinde)
Kontakt: Petra Paulick ✆ 51 00 1

Selbsthilfe / Selbsterfahrung

Blaues Kreuz (Selbsthilfegruppe für Alkoholkranke und Angehörige)
Donnerstag 19:45 Uhr, *Kontakt: Herbert Bockwinkel* ✆ 84 01 44

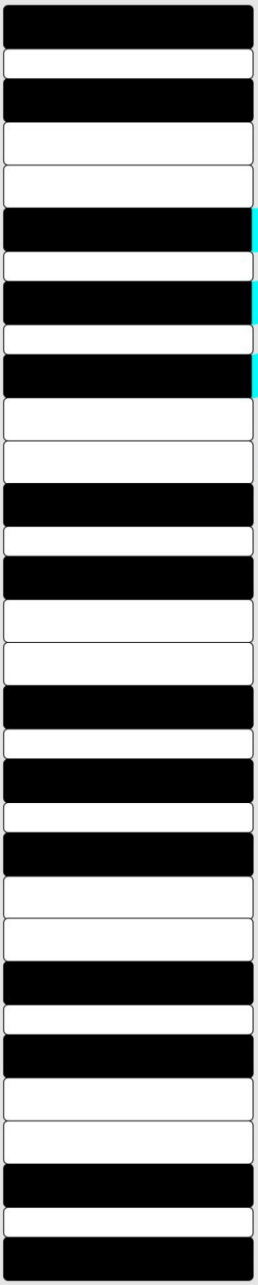
Yoga
Freitag, 17:30 Uhr, *Kontakt: Andrea Gill* ✆ 68 17

Hinweis

Bei den Gruppen und Kreisen gibt es Corona-bedingt immer wieder Veränderungen. Im Zweifelsfall informieren Sie sich bitte vorher bei der Leitung.

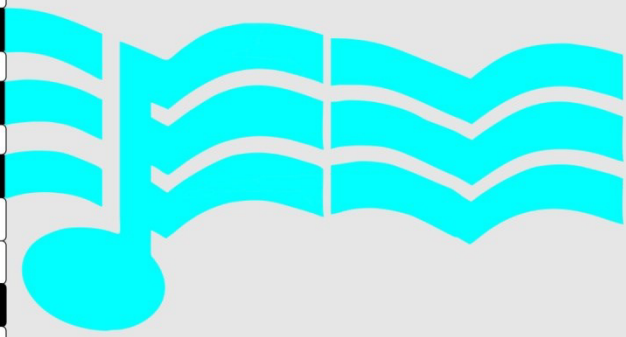
Abholtermin für die punkt-Verteiler

Liebe Pulheimer Punkt-Verteilerinnen und Verteiler!
Die nächste Ausgabe des **punkt** (Dezember bis Februar) liegt voraussichtlich ab dem **13. November** für Sie zur Abholung im Gemeindebüro bereit.
Wir bedanken uns herzlich für Ihren Einsatz.



Musik und Literatur

Von Kindern und Eltern



20. September um 17 Uhr:
Wer erzieht hier wen?

4. Oktober um 17 Uhr:
Wann ist die beste Zeit zum Schweigen – wann die Zeit zum Reden?

1. November um 17 Uhr:
Wie können wir Abschied nehmen?

Ort: Gemeindesaal der Gnadenkirche,
Pulheim, Gustav-Heinemann-Str. 28
Anmeldung im Gemeindebüro, Tel. 50938

Musik: Wolfgang Schulz-Pagel
Leserinnen: Helgard Eckardt, Sabine Petzke u.a.

Veranstaltungen in der Friedenskirche

Mo.:	18:00 - 19:00	**Gymnastik,** Leitung: Herr Moradian
Di.:	09:00 - 10:00	**Sprechstunde** von M. Pungs in der Friedenskirche
	09:00 - 10:00	**Gymnastik für Damen,** Leitung: Herr Moradian
	18:30 - 20:00	**Musikkreis "Musica Vita"** Singen ist zwar momentan nicht möglich, aber einmal im Monat trifft sich der Musikkreis zum Plauschen. Aktuelle Informationen: Frau Münnich ☎ 513 19
Mi.:	10:00 - 11:00	**Besuchsdienst,** Leitung: Frau Staschen ☎ 5 10 57 23. September und 18. November
	19:30 - 21:30	**Kreis junger Frauen**, 14-tägiges Treffen
	20.00 - 22.00	**Fotoclub,** jeden 2. Mittwoch im Monat Leitung: Herr Bartels ☎ 0172-2004311
Do	19:00 - 22:00	**Kochen für Männer** Gemeinsam Kochen ist zwar momentan nicht möglich, aber nach Absprache trifft sich der Kochkreis zum Plauschen. Herr Staschen, ☎ 51057
	19:30 - 21:00	**Bläserensemble,** Kontakt: Frau Kuhlmann ☎ 81769 Blasinstrumente dürfen momentan nicht spielen.
Fr.:	8:00 – 8: 45	**Schulgottesdienst**
	16:00 - 18:00	**Spielen für Erwachsene** 14-tägliches Treffen Der Spielekreis fällt aufgrund der coronabedingten Hygieneregeln bis auf Weiteres leider aus. Leitung: Frau Küsters ☎ 53501
Sa.:	13:00 - 18:30	**Konfirmandenunterricht**, einmal im Monat 12. September, 31. Oktober, 21. November

Seniorenwohnen an der Friedenskirche

Bald geht es los….Ein erster, kleiner Bagger war schon da und hat Bodenproben genommen. Mitte September beginnen dann die Erdbauarbeiten und damit der Bau des Neubauprojektes „Seniorenwohnen an der Friedenskirche“.

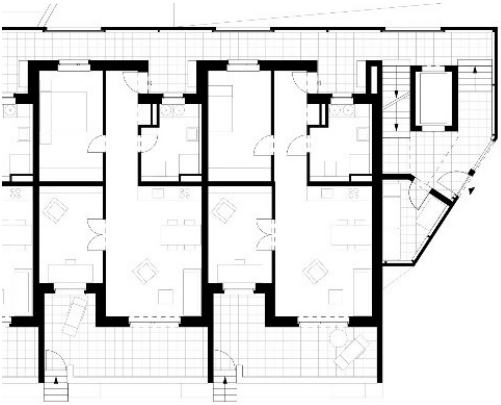
Foto: Maike Pungs

Schon vor vier Jahren entstand die Idee, neben der Friedenskirche Wohnraum für Senioren zu schaffen. Denn das Grundstück liegt ideal: sehr zentral und fußläufig zu den Kirchen, zu den örtlichen Ärzten, zum Einkaufen oder zum Bus. Und zudem ist der Bedarf an seniorengerechten Wohnungen in Sinnersdorf groß.

1Grafik: Architekturbüro Zeller und Kölmel

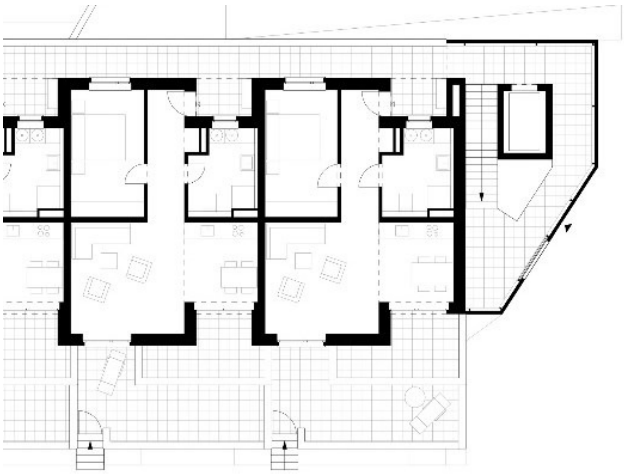
So wurde das Architekturbüro Zeller und Kölmel beauftragt, erste Pläne für ein solches Vorhaben zu entwerfen. Herausgekommen ist ein Entwurf, der die Mitglieder des Presbyteriums sogleich überzeugt hat: ein Gebäude, das den Eindruck erweckt, als seien kleinere Häuser in einem großen Gebäude ineinander verschachtelt.

Im Erdgeschoss erreicht man über einen Laubengang fünf rund 80 Quadratmeter große Drei-Zimmer-Wohnungen und im ersten Obergeschoss fünf rund 60 Quadratmeter große Zwei-Zimmer-Wohnungen. Alle zehn Wohneinheiten sind barrierefrei, zwei werden komplett rollstuhlgerecht sein.



Ausschnitt aus dem Grundriss des EGs

Auf den Neubau werden fünf begrünte Pultdächer gesetzt. Vor dem Gebäude ist ein Garten geplant, der der Mietergemeinschaft zur Verfügung stehen soll. Die nötigen Stellplätze werden in einer Tiefgarage angelegt. Sie wird von der Horionstraße aus erreichbar sein. Ein Aufzug wird die Tiefgarage mit dem Erdgeschoss und der ersten Etage verbinden.



Ausschnitt aus dem Grundriss des OGs

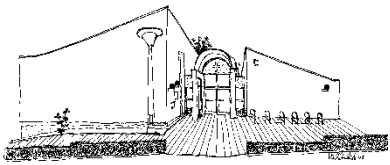
Nachdem der Entwurf das Bebauungsplanverfahren der Stadt Pulheim durchlaufen hat, liegt nun die Baugenehmigung vor. Wenn alles wie geplant verläuft, wird das Haus im Frühling 2022 fertig. Die Wohnungen sollen vermietet werden. Wir notieren zwar schon erste Interessenten, die eigentliche Vermietung beginnt aber frühestens in der zweiten Hälfte des nächsten Jahres.

Termine der Gruppen

	Wann	Was	Wer
Montag	~~17^{00}-19^{00}~~	~~Bläserprobe „Die Spätzünder“~~	~~Albert Kandels~~
Dienstag	16^{00}-18^{00}	Vorbereitungskreis Kinderbibelwoche (alle sechs Wochen)	Meiling / Meiners
	16^{30}-18^{00}	Vorbereitungskreis Familienkirche (regelmäßig v.d. Familienkirche)	Meiling & Team
Mittwoch	16^{00}-18^{00}	Frauenkreis (2./4. Mittwoch im Monat)	Wehrmann
Donnerstag	8^{45}-10^{00}	Frühstückstreff für Menschen mit Zeit (1. Donnerstag im Monat)	Meiners
	10^{00}-11^{30}	Besuchsdienstkreis (1. Donnerstag im Monat)	Meiners
	10^{00}-11^{30}	Bibelarbeitskreis (2./4. Donnerstag im Monat)	Meiling
	~~19^{00}-21^{00}~~	~~Probe Band mit „Ä“~~	~~Lutz Tränkle~~
Freitag	11^{30}-12^{00}	Kindergartengottesdienst (2. Freitag im Monat)	Meiling
	~~19^{00}-21^{00}~~	~~Samba Müühs (nach Vereinbarung)~~	~~Jürgen Enders~~
Samstag	13^{00}-19^{00}	Konfirmandenunterricht (einmal im Monat)	Meiling / Meiners

Aus Gründen des Infektionsschutzes finden die Veranstaltungen in der Kreuzkirche derzeit nur in eingeschränktem Umfang statt. Bitte melden Sie sich vor einer geplanten Teilnahme im Gemeindebüro ✆ 2874 an.

Es gelten die bestehenden Hygienevorschriften (Maskenpflicht bis zum Platz, Abstand, Handdesinfektion).



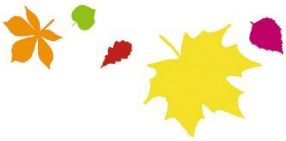
Frauenkreis an der Kreuzkirche

Programm vom 9. September bis zum 9. Dezember 2020

9. Sep.	16^{00}	Christen in Ägypten Pfarrerin Maike Pungs
23. Sep.	16^{00}	„Mach dir kein Bild von Gott“ Gottesbilder im Wandel der Zeiten Volker Meiling
		Herbstferien vom 12. bis 27. Oktober
28. Okt.	16^{00}	Wir sehen uns einen Film an
11. Nov.	16^{00}	Kulturgeschichte des Karnevals Angelica Wehrmann
25. Nov.	16^{00}	Musik in Krisenzeiten- Kirchenmusik in der Zeit Paul Gerhards, Referent: Gerhard Kossow
9. Dez	16^{00}	Adventliches Beisammensein Ein Nachmittag mit Geschichten, Gedichten und Liedern zum Mitsingen - Angelica Wehrmann

Am 13. Januar 2021 findet das erste Treffen nach den Ferien statt.

Der Frauenkreis an der Kreuzkirche trifft sich regelmäßig am 2. und 4. Mittwoch des Monats von 16:00 bis 18:00Uhr. Leitung: Angelica Wehrmann



50 Jahre KiTa Regenbogen

...obwohl das damals noch Kindergarten heißen durfte

Am 1. Oktober 1970 öffnete der Evangelische Kindergarten Regenbogen in Stommeln seine Türen. Zunächst untergebracht in der sog. Baracke, die auch für die gesamte Gemeindearbeit und Gottesdienste genutzt wurde, kamen die meisten Kinder nur vormittags in die Einrichtung. Erst später wurde das neue Gebäude mit dem großzügigen Außengelände unterhalb errichtet, bevor 1983 dann die Kreuzkirche fertig wurde.

Seit 1999 ist der Regenbogen eine Kindertageseinrichtung und inzwischen nutzen die meisten Familien den vollen Betreuungsumfang von morgens halb acht bis mittags um vier Uhr. Ein Grund ist sicherlich das frisch gekochte Mittagessen, das alle Kinder sehr zu schätzen wissen.

Seit 2013 werden auch unterdreijährige Kinder in der Einrichtung betreut. Zur Schaffung der neuen Plätze wurde ein zusätzliches Geschoss auf das Dach gesetzt. Inzwischen arbeiten acht Erzieher*innen und eine hauswirtschaftliche Fachkraft zum Wohl der betreuten Kinder in der KiTa Regenbogen.

Ohne die tätige Hilfe engagierter Eltern und des Fördervereins wären allerdings viele besondere Aktionen im KiTa Jahr nicht möglich. Deshalb gilt der Dank des Trägers nicht nur den Erzieherinnen, sondern auch den Eltern, die der Einrichtung über 50 Jahre das Vertrauen geschenkt haben.

Volker Meiling

Der Regenbogen…

Ein 50ster Geburtstag will gefeiert werden und eigentlich sollte es eine große Sause werden. Mit Hüpfburg und Musik, Mittagessen, Kaffee und Kuchen… Der Regenbogen konnte schon immer gut feiern. Doch leider ist in diesem Jahr alles anders.

…feiert 50sten Geburtstag

Trotz Corona möchten wir gern das Jubiläum unserer KiTa feiern. Wir laden alle Freunde der KiTa, aktuelle und ehemalige Kinder ein zu einem

open air Familiengottesdienst in den Garten der Kreuzkirche.

Dabei wollen wir uns auf einen kleinen Streifzug durch die Geschichte unserer KiTa begeben. Zur Planung bitten wir um Anmeldung unter Tel. 28 74.

Sonntag, 27. September 2020 um 11:00 Uhr

Einladung zur Jubelkonfirmation

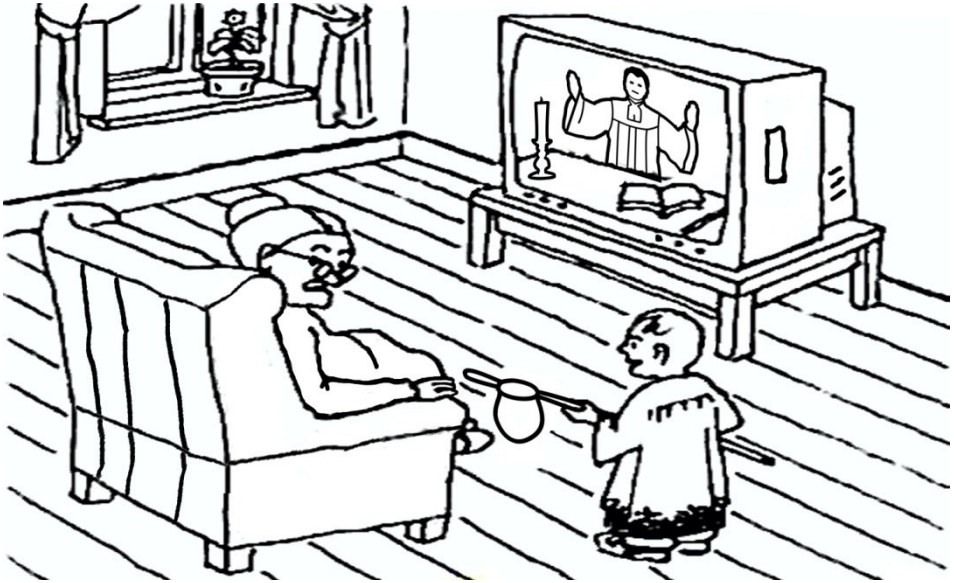
Wenn Sie vor 50 (1970/Goldkonfirmation) oder vor 60 Jahren (1960/Diamantkonfirmation), vor 65 Jahren (1955/eiserne Konfirmation) oder gar vor 70 Jahren (1950/Gnadenkonfirmation) konfirmiert wurden, dann zählen Sie in diesem Jahr zu den Jubel-Konfirmanden unserer Gemeinde.

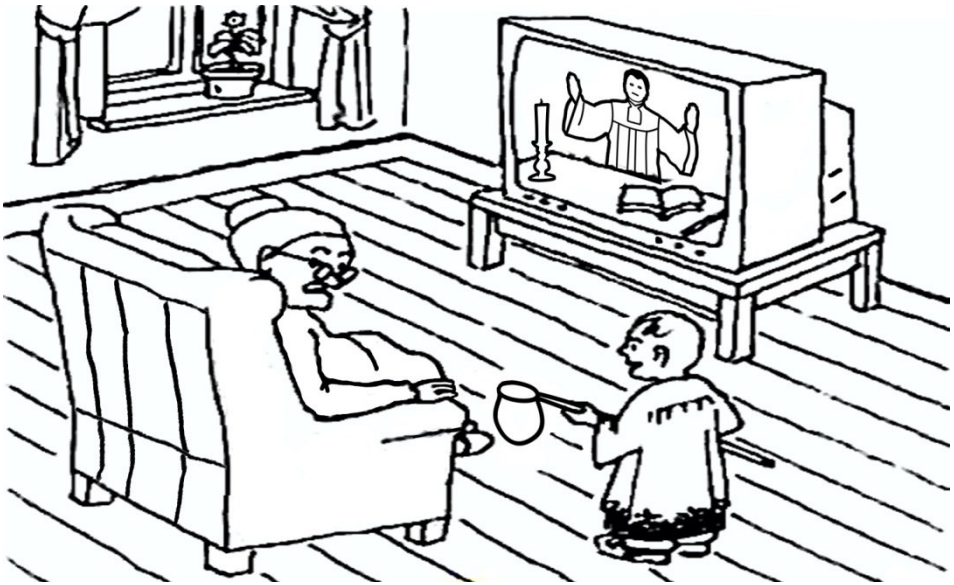
Wir möchten dieses Jubiläum mit Ihnen feiern. Dazu laden wir Sie zum **Fest-Gottesdienst** ein, am Sonntag, den **25. Oktober** um **10:00 Uhr** im Gemeindesaal an der **Gnadenkirche in Pulheim**.

Für Ihre Teilnahme an der Jubelkonfirmation ist eine **vorherige Anmeldung** dringend erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie bei Pfarrer Böttcher (Tel. 95 77 54). Anmeldung im Gemeindebüro in Pulheim (Tel.: 5 09 38).

Sonntag, 25. Oktober 2020 um 10:00 Uhr

Original und Fälschung





Der „Enkeltrick" bringt für den Fernsehgottesdienst ungeahnte Gefahren.
In der Fälschung, das ist das untere Bild, kannst du 10 Fehler entdecken.

aus dem Konfirmandenunterricht

An der Kreuzkirche in Stommeln werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2020 am 6. September in einem open air Gottesdienst konfirmiert. Das Abschlusswochenende und Vorstellungsgottesdienst haben im August stattgefunden.

Der neue Kurs steht bereits in den Startlöchern. Vom 11. bis 13. September findet das Einführungswochenende in Mönchengladbach statt. Die nächstfolgenden Termine sind 19. und 26. September von 13:00 bis 19:00 und dann in der zweiten Herbstferienwoche der 21., 22. und 23. Oktober jeweils von 10:00 bis 18:00. Ein strammes Programm, aber wir wollen die versäumte gemeinsame Zeit aufholen, um dann planmäßig am 25. April 2021 den Gottesdienst zur Konfirmation feiern zu können.

Ihren Vorstellungsgottesdienst haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Friedenskirche im März noch gefeiert, bevor eine Woche später die Schulen geschlossen wurden. An ihrem eigentlichen Konfirmationstag mussten sie zu Hause bleiben. Eine Tüte Brötchen haben wir ihnen vor die Tür gelegt; so haben wir – wenn auch räumlich getrennt – dennoch gemeinsam „Brot gebrochen“. Miteinander Abendmahl feiern wir dann hoffentlich in ihrem Konfirmationsgottesdienst am 8. Mai 2021.

Während des Lockdowns sind die neuen Sinnersdorfer Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Zoom-Videounterricht gestartet – ihr Begrüßungsgottesdienst findet man in unserem Youtube Kanal kirchepulheim.de. Sie freuen sich, dass sie sich nun wieder richtig treffen und dann am 2. Mai 2021 ihre Konfirmation feiern können.

Für den Konfirmanden-Kurs 2019/2020 mussten leider die Konfirmationstermine verschoben werden. Eine Hälfte des Kurses wird Ende August und Anfang September konfirmiert. Die andere Hälfte hat eine Verschiebung der Konfirmation auf das Frühjahr 2021 gewünscht.

Während die einen zum Teil noch auf ihre Konfirmation warten hat der neue Konfirmandenkurs bereits begonnen. Der Unterricht erfolgt am Dienstag und Mittwoch als Präsenzunterricht. Die Samstag-Gruppe wurde wegen ihrer Größe in zwei Untergruppen aufgeteilt und wird einen Mix aus Präsenz- und Online-Angeboten unterrichtet. Konfirmiert wird der Kurs dann im Frühjahr 2021.

Eine Woche voller Spaß und Kreativität

Anfang Juli haben 13 Kinder an der Ferienbetreuung rund um das Gemeindezentrum der Gnadenkirche teilgenommen. Die Corona-Krise hinderte das Team nicht daran, ein buntes Programm auf die Beine zu stellen. Nachdem selbstmitgebrachten Frühstück begann das Programm mit einer biblischen Geschichte. Wir begegneten Noah, dem barmherzigen Samariter und haben den Turmbau zu Babel nachgestellt.

Ein Highlight der Woche war das Gießen und Verzieren eigener Trittsteine für den Garten. Zudem wurden Windlichter aus alten Konservendosen gebastelt. Die Corona-Schutzmaßnahmen verhinderten weder Kreativität noch Spaß: So konnte sich anfangs jedes Kind einen eigenen Mund- und Nasenschutz verzieren. Daraus entstand eine Vielzahl bunter Masken.

Gebastelt und gespielt wurde meist draußen. Aber wie spielt man eigentlich auf Abstand? Mit Poolnudeln! Diese haben eine Länge von 160cm und sind der perfekte Abstandsmesser und ersetzen beim Volleyball auch mal die Hände. Unsere Kreativität ging auch in eine musische Richtung. Wir beschäftigten uns mit Rhythmik und dem Thema Body Percussion, das Musikmachen mit dem eigenen Körper. Viola Metz, besuchte uns und „trommelte“ mit uns.

Selbst das Wetter konnte uns nicht davon abhalten eine Rallye durch Pulheim zu machen, deren Ziel die Eisdiele mit einer leckeren Portion Eis für jedes Kind darstelle.

Nach fünf vollen und abwechslungsreichen Tagen waren am Freitagnachmittag alle erschöpft, aber sehr glücklich. Und so soll es doch auch sein.

12.09.2020, 10 - 12:30 Uhr
KLAR
SCHIFF
im Jugendhausgarten
Die Neugestaltung des Jugendhausgartens geht in die nächste Runde: Der Garten muss aufgeräumt werden. Dafür brauchen wir eure helfenden Hände!
Anmeldung bitte bis zum 09.09.20 an Luisa

Jugendgottesdienst
von Jugendlichen für Jugendliche
MITTWOCH, 16. SEPTEMBER 2020, 18:30 UHR

KINOABEND
Ab 12 Jahre
FREITAG,
02.10. + 06.11.
19 - 21 UHR

Spendenaktion für den Garten des Jugendhauses

Jetzt ist das Jugendhaus schon eine ganze Weile fertig. Doch durch Corona können wir das Haus nicht wie geplant nutzen. Daher haben wir die Umgestaltung des Gartens in Angriff genommen.
Dazu haben sich 10 Jugendliche schon einmal getroffen. Zuerst wurde der Garten ausgemessen, dann überlegt was gehört denn in unseren Traumgarten? Eine Lagerfeuerecke? Eine Hängematte? All dies haben wir gesammelt und später konnten alle Teilnehmenden mit der Hilfe eines Grundrisses seine/ihre persönliche Traumvorstellung für ein Stück Himmel auf Erden im Jugendhausgarten aufs Papier bringen.
So soll der neue Garten über eine Sitzgarnitur auf der Terrasse und eine Feuerstelle verfügen, Sichtschutz zu den angrenzenden Gärten bieten und mit bienenfreundlichen Gehölzen bepflanzt werden. Pflanzen, die für Bastelaktionen oder Kochabende geeignet sind, sollen dort ihren Platz finden.
Die Tatkraft der Jugendlichen ist die eine Seite. Doch ein freundlicher Garten, in dem sich Kinder und Jugendliche wohlfühlen, kostet auch Geld. **Dafür bitten wir um ihre Spende**. Über jeden Spendenbetrag – ob groß oder klein – freuen wir uns sehr: Die Kinder, die Jugendlichen und das Presbyterium. Sie können Ihren Spendenbetrag frei wählen (5€, 10€, 25€ 50€ oder selbstverständlich mehr).

Ihre Spende für den Garten des Jugendhauses ist steuerlich absetzbar. Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, wenden Sie sich an das Gemeindebüro Pulheim: 02238-50938 / gnadenkirche-pulheim@ekir.de
Unser Spendenziel: Um den Garten so gestalten zu können wie die Jugendlichen es sich wünschen, ist ein Betrag von 3000€ notwendig.
Wenn Sie für den Garten des Jugendhauses an der Gnadenkirche in Pulheim spenden möchten, dann überweisen Sie Ihren Spendenbetrag bitte auf folgendes Spendenkonto:

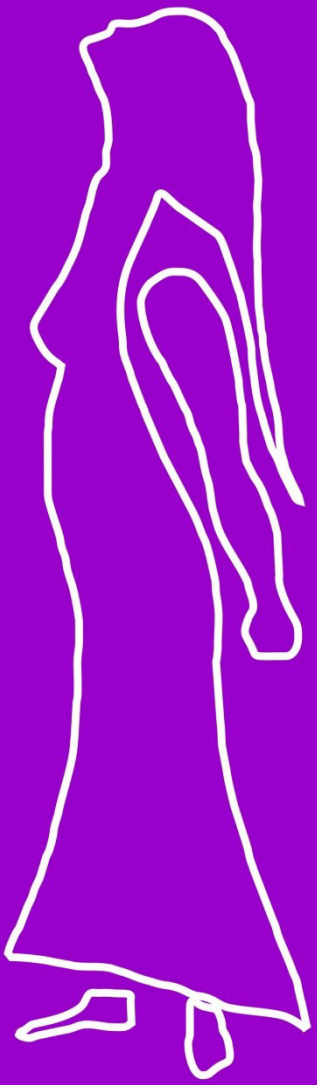
EV. KGM. PULHEIM
IBAN: DE94 3705 0299 0157 0041 82
Verwendungszweck (Bitte unbedingt angeben): PU 12 Gnadenkirche Jugendhausgarten Spende

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Luisa Brenner (luisa.brenner@ekir.de, 015904895928).
Wir bedanken uns im Namen der Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde für ihre Spende

MIRJAM SONNTAG
KIRCHEN IN SOLIDARITÄT MIT DEN FRAUEN

MARIA

MITTEN UNTER UNS



MIRJAMSONNTAG 2020 in Pulheim

13. September, 9:30 Uhr, Gnadenkirche Pulheim

13. September, 11:00 Uhr, Friedenskirche Sinnersdorf

Vorbereitung und Gestaltung: Mirjamteam aus allen drei Bezirken

FrauenReden zu Tisch am Reformationstag
im Kirchenkreis Köln-Nord

FRAUEN AUF DEN TURM

Fygen Lützenkirchen
* um 1450 † nach 1515

Samstag, 31. Oktober 2020
9.30 bis 13 Uhr
Ev. Auferstehungskirche
Görlinger Zentrum 39
50829 Köln-Bocklemünd

Anmeldung unter:
Telefon 0221/8209051

FrauenReden zu Tisch
im Kirchenkreis Köln-Nord

Gottesdienste in

September – Oktober - November

	Gnadenkirche Pulheim	**Kreuzkirche Stommeln**	**Friedenskirche Sinnersdorf**
6. Sept. *13.S.n.Trinitatis*	9^{30} Böttcher	10^{00} Meiling *Konfirmation*	*kein Gottesdienst*
13. Sept. *14.S.n.Trinitatis*	9^{30} Petzke & Team *Mirjamsonntag*	*kein Gottesdienst*	9^{30} Petzke & Team *Mirjamsonntag*
20. Sept. *15.S.n.Trinitatis*	9^{30} Petzke	11^{00} Meiling	*kein Gottesdienst*
27. Sept. *16.S.n.Trinitatis*	9^{30} Böttcher	11^{00} Meiling *50 Jahre KiTa Regenbogen*	11^{00} Böttcher
4. Okt. *Erntedank*	9^{30} Böttcher	11^{00} Böttcher	11^{00} Pungs
11. Okt. *18.S.n.Trinitatis*	9^{30} Meiling	11^{00} Meiling	*kein Gottesdienst*
18. Okt. *19.S.n.Trinitatis*	9^{30} Wintersohl	*kein Gottesdienst*	9^{30} Wintersohl
25. Okt. *20.S.n.Trinitatis*	10^{00} Böttcher *Jubelkonfirmation*	11^{00} Meiling	*kein Gottesdienst*
1. Nov. *21.S.n.Trinitatis*	10^{00} Meiling, Petzke, Pungs *ges.Gem. Gottesdienst*	*kein Gottesdienst*	*kein Gottesdienst*
8. Nov. *3.l.S.d.Kirchenj.*	9^{30} Pungs	*kein Gottesdienst*	11^{00} Pungs
15. Nov. *VI.S.d.Kirchenj.*	9^{30} Wintersohl	11^{00} Wintersohl	*kein Gottesdienst*
18. Nov. *Buß- und Bettag*	19^{00} Petzke	19^{00} Meiling	*kein Gottesdienst*
22. Nov. *Ewigkeitssonntag*	9^{30} Petzke, Böttcher	11^{00} Meiling	11^{00} Pungs

unserer Gemeinde

Besondere Gottesdienste

Seniorengottesdienste

- Die Möglichkeit von Seniorengottesdiensten in der **Villa Freund** wird noch geprüft. Bitte beachten Sie einen entsprechenden Aushang.
- Die Möglichkeit von Seniorengottesdiensten im Seniorenzentrum in der **Steinstraße** wird noch geprüft. Bitte beachten Sie einen entsprechenden Aushang.
- finden wieder statt im **Christinapark** in Stommeln, Venloer Str. 572 an folgenden Donnerstagen: 17. Sept. / 8. Okt. / 19. Nov. ök. Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen, jeweils um 16:00 Uhr – Pfarrer Meiling

Ökumenisches Friedensgebet

Gnadenkirche Pulheim, vorbereitet von verschiedenen Gemeindegruppen der christlichen Kirchen in Pulheim. Termine: erster Mittwoch im Monat, jeweils um 19:00 Uhr. Kontakt: Helgard Eckardt ☽ 5 33 14

Neuigkeiten vom Klingelbeutel

An dieser Stelle informieren wir Sie regelmäßig über die Ergebnisse der Klingelbeutelsammlungen unserer Kirchengemeinde in den letzten Monaten.

Die Sammlungen ergaben:

März (Blaues Kreuz) € 300,45;
April (Aktion Herzkissen € 0,-*;
Mai (Jugendhaus Pulheim) € 0,-*;
Juni (Kinderhospiz Sibiu) € 679,73;
Juli (Der Sack e.V.) € 306,29.

*Aufgrund der ausgefallenen Gottesdienste in den Monaten April und Mai wurden keine Klingelbeutelkollekten gesammelt. Gern nehmen wir auch jetzt noch Ihre Spenden für ein Projekt aus unserer Liste und leiten sie an den Empfänger weiter.

In den kommenden Monaten sammeln wir für folgende Zwecke:

September: sorores mundi Stiftung, gegründet von Kölner Theologinnen, die sich stark macht für Mädchenbildung z.B. in Sambia und Malawi.

Oktober: africa action gemeinnützige Nichtregierungsorganisation, die sich in Afrika vorrangig für Blinde, Augenkranke und Behinderte einsetzt, gegründet 1983 in Bergheim. (www.africa-action.de)

November: Obdachlosenhaus Salierring Hilfe für Obdachlose und straffällig gewordene Menschen in der Kölner Innenstadt.

Gnadenkirche Pulheim

Gustav-Heinemann-Str. 28
50259 PULHEIM
✆ 5 09 38 / FAX 5 96 76
gnadenkirche-pulheim@ekir.de.de

Pfarrer Johannes Böttcher, Gustav-Heinemann-Str. 28, ✆ 02238 - 95 77 54, johannes.boettcher@ekir.de, Sprechzeit nach Vereinbarung.

Pfarrerin Sabine Petzke, Frohnhofstr. 151, 50827 KÖLN ✆ 0221 - 530 31 65 sabine.petzke@ekir.de, Sprechzeit nach Vereinbarung

Prädikant **Sammy Wintersohl**, samuel.wintersohl@ekir.de

Gemeindebüro **Luisa Brenner**, ✆ 02238 - 5 09 38
Bürozeiten: Di und Fr 9:00 - 13:00, Do. 15:00 – 18:00

Jugendleitung **Luisa Brenner**, luisa.brenner@ekir.de, 0159 04895928

Küsterin **Rosa Eisenbraun**, ✆ 02238 – 84 13 40

Presbyterinnen und Presbyter:

Ingo Beckmann, ingo.beckmann@ekir.de
Marion Hardegen, marion.hardegen@ekir.de
Sylvia Leding, sylvia.leding@ekir.de
Dr. Michaela Lemm, michaela.lemm@ekir.de
Dr. Alfred Paulick, Kirchmeister, alfred.paulick@ekir.de
Hans-Martin Struck, hans-martin.struck@ekir.de
Sammy Wintersohl, samuel.wintersohl@ekir.de

Friedenskirche Sinnersdorf

Horionstr. 12
50259 PULHEIM-SINNERSDORF
✆ 96 34 43 / FAX 96 34 44
friedenskirche-sinnersdorf@ekir.de

Pfarrerin Maike Pungs, Am Zehnthof 82, ✆ 02238 - 957 12 48, maike.pungs@ekir.de, Sprechzeit nach Vereinbarung.

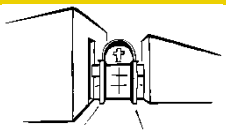
Gemeindehelferin **Andrea Hagedorn**, ✆ 02238 - 963443, andrea.hagedorn@ekir.de

Kirchbuchführung **Andrea Hagedorn**, ✆ 02238 - 963443, friedenskirche-sinnersdorf@ekir.de

Presbyterinnen und Presbyter:

Gerhard Maier, gerhard.maier@ekir.de
Margrit Siebörger-Kossow, margrit.sieboerger-kossow@ekir.de
Simone Maurer, simone.maurer@ekir.de

Kreuzkirche Stommeln



Paul-Schneider-Str. 2
50259 PULHEIM-STOMMELN
✆ 28 74
kreuzkirche-stommeln@ekir.de

Pfarrer Volker Meiling, Paul-Schneider-Str. 6, ✆ 02238 - 92 26 53, volker.meiling@ekir.de, Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Gemeindehelferin **Sonja Meiners**, ✆ 02238 - 28 74, sonja.meiners@ekir.de, Bürozeiten Di, Mi, Do 9:00 – 13:00

Küster **Michael Tröscher**, ✆ 02238 - 37 88, michael.troescher@ekir.de

Presbyterinnen und Presbyter:

Bodo Becker, bodo.becker@ekir.de
Lars Becker, lars.becker@ekir.de
Elisabeth Wenzel, elisabeth.wenzel.1@ekir.de

Ev. Kindergarten Regenbogen

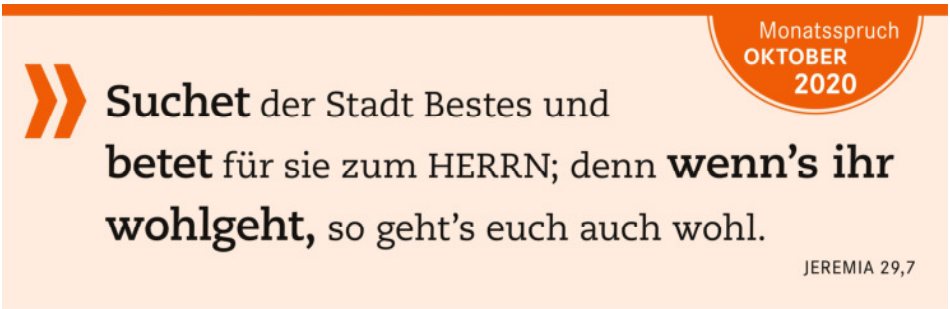
Paul-Schneider-Str. 4
50259 PULHEIM-STOMMELN
✆ 1 47 70
kita-regenbogen-stommeln@ekir.de

Leitung der KiTa **Jessica Paul**, ✆ 02238 - 1 47 70, jessica.paul@ekir.de

Bankverbindung der Ev. Kirchengemeinde Pulheim:

KSK Köln, IBAN DE94 3705 0299 0157 0041 82, Kennwort PU 12

Immer aktuell unter: www.kirche-pulheim.de



Sonntag, 1.November

Gnadenkirche Pulheim

- **10:00 Uhr Gottesdienst**
  (Präsenzgottesdienst und YouTube)
- **anschl. Gemeindeversammlung**

Bitte unter 50938 anmelden

Unter Vorbehalt, beachten Sie aktuelle Informationen